

Cloppenburg, den 11.02.2013

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Planung und Umwelt	26.02.2013
Kreisausschuss	14.03.2013
Kreistag	07.05.2013

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens

Sachverhalt:

Nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) ist es u.a. Aufgabe des Landkreises die Freiwilligen Feuerwehren einzusetzen. Die hierfür erforderlichen Einsatzmittel sind zu beschaffen und zu unterhalten.

Im Jahr 2003 wurde der 2002 ausgesonderte ELW 3 (SETRA Reisebus) durch einen kompakten ELW auf Basis eines gebrauchten Mercedes VARIO ersetzt. Damalige Grundlage für ein kleineres Fahrzeug war das Konzept der Kreisfeuerwehr, ein Fahrzeug für den reinen Kommunikationsbetrieb mit einem angegliederten Containersystem für das Personal der Einsatzleitung zu beschaffen.

Dieses System hat sich nur zum Teil bewährt, da der logistische und personelle Aufwand das Containersystem in Stellung zu bringen recht aufwendig ist. Als Folge wurde oft auf bereits vor Ort befindliche kleine ELW der örtlichen Feuerwehren mit einem geringeren technischen Spektrum zurückgegriffen.

In den vergangenen 10 Jahren hat sich die Kommunikationstechnik rasant entwickelt. Der vorhandene ELW entspricht bei weitem nicht mehr dem Stand der Technik; es steht ein kompletter Umbau an. Für die Aufnahme der modernen Kommunikationstechnik (u.a. zusätzlich zum Analogfunk der bereits im Landkreis Cloppenburg weitestgehend umgesetzte Digitalfunk) reicht die Fahrzeuggröße des Mercedes VARIO nicht aus. Hinzu kommt, dass die Arbeitsbedingungen wegen der Enge in dem Fahrzeug und der fehlenden Klimatisierung sehr schlecht sind. Für Lagedarstellungen und Besprechungen bestehen keine Möglichkeiten.

Nach Gesprächen mit der Führung der Kreisfeuerwehr und der Fernmeldegruppe, die aufgrund der langjährigen Erfahrung ein eigenes Konzept erarbeitet hat, ist man zu der Überzeugung gelangt, dass eine koordinierte Führung der Feuerwehren im Einsatz nur mit der Ersatzbeschaffung eines nach der DIN 14507 Teil 3 des Normenausschusses Feuerwehrwesen beschriebenen Einsatzleitwagens ELW 2 möglich ist. Hierbei handelt es sich um einen 14 t LKW mit festem Aufbau. Der Kofferaufbau besteht aus einem

Kommunikationsraum mit 3 Arbeitsplätzen und einem Führungsraum mit mindestens 7 Arbeitsplätzen.

Unverbindliche Preisanfragen haben ergeben, dass die Ersatzbeschaffung eines ELW 2 nach Norm mit Kosten von rd. 450.000 € (Fahrgestell rd. 70.000 €, Aufbauten rd. 190.000 €, Kommunikationstechnik rd. 190.000 €) umzusetzen ist. Wegen der Höhe der Gesamtkosten wurde mit der Kreisfeuerwehr die Umsetzung der Ersatzbeschaffung über mehrere Jahre abgestimmt. Bis zur Auslieferung eines Ersatzfahrzeuges wird die Fernmeldegruppe z. B. den Digitalfunk mit Handfunkgeräten bedienen.

Das überarbeitete Fahrzeugkonzept der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) sieht eine Auslieferung des ELW 2 für 2015 vor. Im Investitionsprogramm des Landkreises sind in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 jeweils 225.000 € für die Ersatzbeschaffung vorgesehen. Im laufenden Haushaltsjahr 2013 ist hierfür eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 € ausgewiesen.

Für die Umsetzung der Ersatzbeschaffung ist folgender Zeitplan angedacht:

- Herbst / Winter 2013: Öffentliche Ausschreibung,
- 2014: Herstellung, Aufbau und Ausrüstung des Fahrzeuges,
- Anfang 2015: Auslieferung und Inbetriebnahme des ELW 2,
- 2015: Verkauf des vorhandenen ELW als Komplettfahrzeug meistbietend.

PSP-Element (Produkt):

Haushalt 2013: Verpflichtungsermächtigung über 450.000 €

Haushalt 2014: 11.100173.510 ELW 2: 225.000 €

Haushalt 2015: 11.100173.510 ELW 2: 225.000 €